

**Sächsischer Kaninchenzüchter als Preisträger**  
 Der Kaninchenzüchter W. Schneider in Plauen erhielt bei der vierten Angora-Wolleleistungsprüfung in Kleinstenbel den ersten Kammler-Preis und den ersten Hämnenpreis für hervorragende züchterische Leistung. Außerdem wurde ein Staatschreupreis für den Züchter beantragt.

**Sichtvermerk für Englandreisen**

Wie bereits vor einiger Zeit in der Presse mitgeteilt worden ist, hat die britische Regierung das deutsch-britische Abkommen von 1927 über die Aufhebung des Sichtvermerks für die beiderseitigen Staatsangehörigen mit Wirkung vom 21. Mai 1938 gekündigt. Von diesem Zeitpunkt an bedürfen daher deutsche Staatsangehörige für Reisen nach Großbritannien und Nord-Irland sowie den britischen Kolonien, Protektorate und Mandatsgebieten eines Sichtvermerks der zuständigen englischen Vertretung. Die Regelung gilt nicht für Reisen nach Kanada, der Südafrikanischen Union, Australien, Neu-Seeland, Neu-Fundland und Süd-Rhodesien. Gleichfalls vom 21. Mai 1938 bedürfen britische Staatsangehörige mit Ausnahme der Angehörigen von Kanada, der Südafrikanischen Union, Australien, Neu-Seeland, Neu-Fundland und Süd-Rhodesien, für Reisen in und durch das Reichsgebiet des Sichtvermerks der zuständigen deutschen Behörde.

**Reichswetterdienst, Ausgabeort Dresden**  
 für Dienstag, 24. Mai 1938:

Mäßiger bis frischer über Ost auf Südost bis Süd drehender Wind, im Laufe des Tages zunehmende Bewölkung und später vorübergehend Niederschlagsneigung, etwas wärmer.

**Neueste Drahtberichte**

**Hochwasser-Katastrophe in Steiermark — Riesige Schäden.**  
 Vorbildliche Einsatzbereitschaft aller Verbände

Loeben. Das Ueberschwemmungsgebiet in der Steiermark zeigt ein Bild des Grauens. Große und kleine Brücken sind in großer Zahl zerstört. Einzelne Orte sind vom Verkehr vollständig abgeschnitten. Straßen, Wiesen, Wälder, Obstgärten und Baulichkeiten stehen unter Wasser. Eine Reihe von Häusern ist eingestürzt. Der Schaden geht in die Millionen. Neben den gemeldeten zwei Todesopfern sind leider vier weitere Todesfälle infolge der Unwetter-Katastrophe zu beklagen.

In den Nachstunden des Sonntag ist endlich das lang ersehnte Sinken des Wasserstandes eingetreten. Das Zerstörte an dem schweren Schicksalsschlag war die opferbereite Entschlossenheit, mit der die Bevölkerung ein wahrhaft glänzendes Zeugnis für ihr völkergemeinschaftliches Empfinden schuf.

**Die Lage in der „Tschchoslowakei“ nach wie vor ernst**  
 Paris. Die Ereignisse der letzten 24 Stunden in Zusammenhang mit den Wahlen in der Tschchoslowakei stehen in der Pariser Montagpresse selbstverständlich im Mittelpunkt des Interesses. Wenn man auch angesichts der gestern von den Sudetendeutschen gezeigten Kaltblütigkeit von einer Entspannung spricht, wird doch die Lage nach wie vor als Ernst bezeichnet.

London. In der Londoner Morgenpresse hofft man auf eine ruhigere Atmosphäre. — Im Leitartikel setzt sich „Daily Mail“ dafür ein, daß sich die britische Regierung aus diesem Konflikt in Mitteleuropa halten solle. Die gegenwärtige kritische Lage erheische schnelle Zugeständnisse von Seiten der Tscheden. Ein solches Zugeständnis der Versöhnung sei unbedingt notwendig, wenn ein Konflikt vermieden und eine friedliche Regelung möglich sein solle.

Noch immer bewaffnete tschechische Organisationen an der polnischen Grenze

Warschau. Wie die polnische Telegraphenagentur meldet, sind die tschechischen Truppen von der polnischen Grenze zurückgezogen worden. Dafür patrouillieren aber in sämtlichen Ortschaften des polnischen an der Grenze gelegenen Minderheitsgebietes die halb-militärischen Organisationen der nationalen Garde. Die Amtsgebäude, Brücken und andere Verkehrsstellen werden von Zivilmilizen, von Militär, der Nationalgarde und von Gendarmen bewacht.

**Beilage**

Ein Prospekt der Firma Renner, Dresden, am Altmarkt, liegt der heutigen Nummer bei. Wir bitten um Beachtung.

**Deutsche Arbeitsfront**

**NSG. „Kraft durch Freude“**

Wer fährt mit zur Himmelfahrt, 26. Mai 1938, nach Moritzburg—Meißen—Reichsautobahn? Abfahrt früh 6 Uhr Pulsnitz, Markt. Preis 3,30 RM. Anmeldungen bis Mittwoch, 25. Mai, in der Deutschen Arbeitsfront und bei den Betriebsobmännern.

Sonntag, 19. Juni 1938, nach dem Sächsischen Felsengebirge. Wir fahren von Pulsnitz mit Sonderzug nach Dresden von da mit Dampfer bis Königstein. In Königstein können sich die Teilnehmer den einzelnen Wandergruppen anschließen. Der Sonderzug fährt ab Pulsnitz früh 8 Uhr, Rückfahrt gegen 21 Uhr. Der Teilnehmerpreis beträgt einschl. Dampferfahrt 3,50 RM. Meldungen können jederzeit in der Geschäftsstelle der Deutschen Arbeitsfront abgegeben werden.

Für die vielen Glückwünsche und wertvollen Geschenke, die uns zur Silberhochzeit gemacht wurden, danken wir hierdurch auf das herzlichste

Oskar Schäfer und Frau

Obersteina

Aus einem modernen Fischverkaufsfisch auch im Sommer einmal in der Woche frischen Seefisch. Versuchen Sie einmal mit

**Schellfisch Goldbarsch Filet von Kabliau und Goldbarsch Rich. Seller Nachflg.**

Dienstag:  
**Schellfisch Goldbarsch, Filet**  
 Fernruf 218 Körner

**Sensen**  
 in bekannter Güte gut ausgehliffen, schöne leichte Sensenweise, la. Natur- und Kunstweinsteine, Dangelzeuge usw.

alles in groß. Auswahl empfiehlt  
**Herm. Frenzel**  
 Inh. Siegfried Frenzel  
**Schloßstraße 31**  
 Schleiferei u. Stahlwarenhdl.

**la. Futter-Kartoffeln**  
 treffen dieser Tage wieder ein. Bestellungen erbittet sofort

**Hermann Herzog**  
 Bischheim - Gersdorf

**Garage**  
 ab Juli zu vermieten. Interessenten wollen ihre Adresse unter E 23 in den Geschäftsstellen dts. Bl. hinterlegen.

**Kontorist(in)**  
 mit guter Allgemeinbildung perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine sucht Motorenfabrik

**Horst Studel, Kamenz Sa.**

**Gute, geschmackvolle Mäntel und Jackenkleider preiswert einzukaufen ist unsere Aufgabe.**

Sie aufmerksam zu bedienen und zu beraten ist unsere Pflicht, Ihre Zufriedenheit zu erwerben unser Bestreben.

Großer Eingang von Neuheiten zu kleinen Preisen in allen Weiten.

**Damenmäntel am Postplatz**

Carl Ebel — Arisches Fachgeschäft — Dresden von 1—3 Uhr geschlossen

Bitte Anzeigen-Manuskripte

**deutlich schreiben!**

Sie vermeiden damit im eigentl. Interesse Irrtümer

**Spielplan Dresdner Theater**

vom 23. bis 30. Mai 1938.

(Ohne Gewähr)

**Opernhaus**  
 Montag, Anrecht A, 20 bis 22.15: Ariadne auf Naxos. NSRG. 1201—1500, 9501—9600, 15701 bis 16800. — Dienstag, für Donnerstag-Anrecht A vom 26. Mai, 20 bis 22.30: Ballettabend. NSRG. 401—1000, 10901—11000, 15551—15600, 20301 bis 20350. — Mittwoch, für Dienstag-Anrecht A vom 24. Mai, 19.30 bis 22.30: Der Rosenkavalier. — Donnerstag, für Mittwoch-Anrecht A vom 25. Mai, 19.30 bis 22.30: Othello. NSRG. 1—100, 8201 bis 8500, 16001—16050, 20401—20450. — Freitag, außer Anrecht, 20 bis 22.30: Die Fledermaus. NSRG. 8501—9000, 16101—16150, 20501—20550. — Samstag, außer Anrecht, 19 bis 21.45: Oberon. NSRG. 201—400, 11001—11200, 16501—16600, 20051 bis 20100. — Montag, außer Anrecht, 20 bis 22.30: Madame Butterfly.

**Schauspielhaus**  
 Montag, Anrecht A, 20 bis 22.30: Wie es euch gefällt. NSRG. 3601—4000, 15951—16000. — Dienstag, Anrecht A, 20 bis 23: Der Thron zwischen Erdfeilen. NSRG. 101—200 und Nachholer. — Mittwoch, Anrecht A, 20 bis 22.30: Wie es euch gefällt. NSRG. 6801—7000 und Nachholer. — Donnerstag, außer Anrecht, 19.30 bis 22.45: Hamlet. NSRG. 1801—2000 und Nachholer. — Freitag, Anrecht A, 20 bis 23: Stenitzer. NSRG. 6301—6500 und Nachholer. — Sonnabend, Anrecht A, 20 bis 22.30: Léonie. NSRG. 3501—3600, 20351—20400 und Nachholer. — Sonntag, außer Anrecht, 19.30 bis 22.30: Der Thron zwischen Erdfeilen. NSRG. 7501—7700, 20201—20250 und Nachholer. — Montag, Anrecht B, 20 bis 22.30: Léonie. NSRG. 6501—6700 und Nachholer.

**Theater des Volkes**  
 (Stadt. Theater am Albertplatz)  
 Montag, zum letzten Male, 20.15: Tip auf Amalia. NSG. „RdF.“, Ring Nr. 5. NSRG. 12701—12800, 20451—20500 und Nachholer. — Dienstag, 20.15: Die Kojatenbraut. NSG. „RdF.“, Ring Nr. 6. NSRG. 8001—8100, 15601—15650. — Mittwoch, 20.15: Die Kojatenbraut. NSG. „RdF.“, Ring Nr. 7. NSRG. 8101—8200, 15001

bis 15050. — Donnerstag, 20.15: Die Kojatenbraut. — Freitag, 20.15: Die Kojatenbraut. NSG. „RdF.“, Ring A. NSRG. 9301—9400, 15451 bis 15500. — Sonnabend, 20.15: Die Kojatenbraut. NSG. „RdF.“, Ring B. NSRG. 15851—15900, 20151—20200. — Sonntag, 20.15: Die Kojatenbraut. NSG. „RdF.“, Ring C. — Montag, zum letzten Male, 20.15: Dunkle Wege. NSG. Ring D. NSRG. 16201—16300.

**Komödienhaus**  
 Montag, 20.15: Scampolo, ein verflühtes Mädel. NSRG. 15401—15450, 16901—16950 und Nachholer. — Dienstag, 20.15: Scampolo, ein verflühtes Mädel. NSRG. 2901—3000 und Nachholer. — Mittwoch, 20.15: Scampolo, ein verflühtes Mädel. NSRG. 3001—3100 und Nachholer. — Donnerstag, 20.15: Scampolo, ein verflühtes Mädel. NSRG. 3101—3200 und Nachholer. — Freitag, 20.15: Scampolo, ein verflühtes Mädel. NSRG. 6101—6200, 7701—7800 und Nachholer. — Samstag, 20.15: Scampolo, ein verflühtes Mädel. — Montag, 20.15: Scampolo, ein verflühtes Mädel. NSRG. 10101—10200 und Nachholer.

**Central-Theater**  
 Täglich 20 Uhr, Sonntags auch 16 Uhr: Heute bin ich verliebt.

**Sichtspiel-Theater**  
 Prinzess: 3. Woche! Olympia. 1. Teil, Fest der Völker. Gestaltung: Leni Riefenstahl. Täglich 8.40, 6.15, 8.50. — II.: Täglich 3.45, 6.10 und 8.40. Yvette, die Tochter einer Kurdische, mit Käthe Dorsch, Ruth Hellberg, Johannes Niemann, Albert Matzerstadt. Regie: W. Liebeneiner. — Capitol: Kleiner Mann, ganz groß, mit Viktor de Kowa, Gusti Huber, Paul Hoffmann. Wo. 4, 6.30, 8.45; So. 2.15, 4.15, 6.30, 8.30. — Univerium: Wo. 4, 6.15, 8.30; So. 2.15, 4.30, 6.45, 9. Kästel der Urwaldhöhle. Ein Forschungsgrößfilm aus den Indianerwäldern Amazoniens von Schulz-Kampfenkel und G. Kahle. — Ufa-Palast: Saratoga, mit Clark Gable, Jean Harlow. Wo. 4, 6.15, 8.30; So. 2.15, 4.30, 6.45, 9. — Zenit: Der unmögliche Herr Pitt, mit Harry Piel. Tägl. 3, 5, 7, 9.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres geliebten Sohnes, Bruders, Schwagers u. Onkels  
 des Kaufmanns

**Felix Walter Philipp**

sprechen wir allen von nah und fern für das allseitig bewiesene Mitempfinden durch Wort, Schrift, herrlichen Blumenspenden und für das ehrenvolle Geleit unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank dem Herrn Pfarrer Müller für seine tröstenden Worte, sowie dem Herrn Leiter des Arbeitsamtes zu Kamenz für den ehrenvollen Nachruf und der lieben Jugend zu Oberlichtenau für den dem Entschlafenen geleisteten letzten Liebesdienst

Die trauernden Hinterbliebenen

Oberlichtenau, den 23. Mai 1938

Die **kleine**

ANZEIGE hat gerade in der Heimat-Zeitung schon sehr oft

**Großes**

geleistet

Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen!

Sonntag früh 1/7 Uhr nahm Gott der Herr nach längerem Leiden meinen innigstgeliebten, treusorgenden Gatten, meinen lieben, guten Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager

**Ernst Robert Berndt**

geb. 17. 8. 60 gest. 22. 5. 38

zu sich in sein himmlisches Reich.

Dies zeigt tiefbetrubt an  
**Emilie Berndt u. Angehörige**

Ohorn-Gickelsberg, den 23. Mai 1938

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 1/1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

